



Das Pollenmessnetz der MeteoSchweiz

Für die Information der Allergikerinnen und Allergiker betreibt MeteoSchweiz das Nationale Pollenmessnetz (NAPOL). Es umfasst insgesamt 14 Messstationen, welche die wichtigsten Klima- und Vegetationsräume der Schweiz abdecken. NAPOL ist jeweils während der Vegetationszeit vom 1. Januar bis 30. September in Betrieb.



An jeder der 14 Messstationen steht eine volumetrische Pollenfalle. Diese Pollenfalle saugt mit Hilfe einer Pumpe zehn Liter Luft pro Minute durch eine 14 x 2 mm grosse Öffnung an. Hinter diesem Ansaugschlitz dreht sich eine Trommel, auf der sich ein mit Silikon beschichteter Kunststoffstreifen befindet. Die mit der Luft angesaugten Pollen und andere organische und anorganische Partikel bleiben auf dem Streifen haften. Die Trommel wird wöchentlich gewechselt und an eines der beiden Analysezentren in Zürich oder Payerne geschickt. Dort werden aus dem Streifen Tagespräparate hergestellt. Unter dem Mikroskop werden die Pollen bestimmt und ausgezählt. Auf dem Objektträger sind neben den Pollen auch andere organische Partikel wie Pilzsporen, aber auch verschiedene anorganische Partikel wie Saharastaub oder Russteilchen, zu beobachten.

Heuschnupfen ist eine Pollenallergie

Die Anzahl der Menschen, die unter einer Pollenallergie leiden, hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Der Anteil an der Bevölkerung beträgt heute in der Schweiz 15-20%. Die typischen saisonalen Symptome betreffen hauptsächlich die Augen (Konjunktivitis), die Nase (Rhinitis) und die Lungen (Asthma). Aus der Vielzahl der in der Luft gefundenen Pollen sind nur einige wenige für die Mehrheit der Pollenallergien verantwortlich. In der Schweiz sind dies von Frühjahr bis Sommer die Pollen der folgenden sechs Pflanzen:

- Hasel, Erle, Birke, Esche im Frühling (Januar bis April)
- Gräser im Frühsommer und Sommer (Ende April bis im Juli/August)
- Beifuss im Spätsommer (August bis September)

Am wichtigsten sind die Gräserpollen, die vor allem im Mai und Juni bei empfindlichen Personen starke Beschwerden hervorrufen können. Als zweitwichtigste Pollenart gelten die Birkenpollen, welche Ende März und im April für Heuschnupfen verantwortlich sind.

Polleninformationen

Mit den Polleninformationen von MeteoSchweiz haben Ärztinnen und Ärzte ein Werkzeug zur Verfügung, um die Auslöser einer Pollenallergie besser eingrenzen zu können. Allergikerinnen und Allergiker können mit der Pollenprognose ihre Aktivitäten im Freien besser planen und ihre Medikamente gezielter einnehmen. Auch die Wahl des Ferienzeitpunkts und des Ferienorts können auf die Blütezeit der allergenen Pollenarten abgestimmt werden.